Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht aus Basel.

Hier drängt sich so viel durcheinander, als ob Basel der Mittelpunkt der Welt wäre und doch ist es nur ein Punkt, ein Pünktchen ohne Mittel. Nicht einmal die Zehnlumpige Millionenanleihe ist geglückt, sintemalen nur vier Millionen und einige Centime gezeichnet wurden. Da zehn von vier nicht geht, müssen wir uns eins pumpen. Aber woher nehmen und nicht stehlen? Und doch ist hier so viel, was uns gestohlen werden kann. Und es mutet sogar sehr drollig an. Bei den letzten Großratswahlen haben die Sozialdemokraten die Mehrheit errungen. Die nicht zur Wahlurne gegangenen Bürger standen vor dem Resultat ganz verdutzt da. Zudem kam, daß Herr Schneider, der dreidimensionale Internationalist, als Regierungsrat gewählt wurde. Und dieser Schneider ist ganz dazu angetan, der Sache einen neuen Zuschnitt zu geben. Er nimmt keine Schere vor den Mund. Er erklärt ohne Kreide und Maß: Wir sind nur zwei Sozialisten in der Regierung; das genügt mir nicht. Ich werde nicht eher ruhen, als bis von den sieben Regierungsräten acht Sozialdemokraten sind. Das kann nämlich stimmen, denn er zählt sich so wie so doppelt.

Für die bürgerlichen Parteien ist es eine Kunst, dagegen aufzukommen und da ihnen diese Kunst genügt, brauchen sie die Kunst des Theaters und der Musik nicht und wollen nun, blos um Herrn Schneider zu zeigen, daß sie seinen Zuschnitt als zu modern empfinden, das Referendum ergreifen, um die notwendige Theater- und Konzertsubvention zu Falle zu bringen. Da sie den Basler Weltdichter Dominikus Müllerius (nicht zu verwechseln mit Malheurius) in ihren Reihen haben, so werden sie sich mit dessen Dichtkunst begnügen, künftighin eigene Komödien im Großratssaal aufführen und mit ihrem Gelde klimpernd die Musik dazu machen. Das Theater wird an eine Kinogesellschaft vermietet, unter der Bedingung, daß Dominikus baseldeutsche Films dazu liefert und der Musiksaal wird als Stimmlokal für künftige Großratswahlen eingerichtet. Ich habe es aber immer gesagt, wie recht Schiller hatte, der wußte, was die Glocke geschlagen hatte:

„Denn wo das Strenge mit dem Zarten,
Wo Starkes sich und Mildes parten,
Da giebt es einen guten Klang."

Wenn nur nicht der bösartige Goethe dazu gesagt hätte:

„Eines schickt sich nicht für Alle.
Sehe jeder, wie er's treibe,
Sehe jeder, wo er bleibe
Und wer steht, daß er nicht falle".

Ich glaube aber, die Herren sind schon ins Stolpern geraten, mit welcher Schwankung ich freundlichst, höflichst, hochachtungsvoll und ergebenst zeichne

Traugott Unverstand.

Umsonst erhalten Sie Auskunft bei

Schwerhörigkeit

Ohrengeräuschen, nervösem Ohrenschmerz, üb. d. neueste erfolgreichste „Brauns-Hörfix-Muschel", bequem u. unsichtbar zu tragen. Aerztlich empfohlen. Gegen Nachnahme Fr. 10.—. Verlang. Sie Prospekte A.

L. Brülhardt,
General-Vertreter
Zürich 16. Telephon S. 2118.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Sichere und rasche Heilung von

Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel.** Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler
homöopath. Spezialarzt, A **Herisau**

Schuhcrème RAS
Sehr Alle rühmen

Neuen Lebensmut
u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens, Fröhlichkeit u. hoffnungsfroheStimmung, bringt Ihnen der vielgepriesene
„Umstimmungs-Kräuter-Balsam"
Das beste Auffrischungs u. Anregungsmittel f. matte, überarbeitete, nervenschwache Menschen. Alleinvers. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch **JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.**

Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben „SEILAZ" garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.
Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

CITROVIN
ALS ESSIG
ÄRZTLICH EMPFOHLEN
TUOR & STAUDENMANN · Schweizer. Citrovinfabrik Zofingen

Adolf Paul
Die Tänzerin Barberina
Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen
Auflage 25 000
Preis geheftet Fr. 3.–, gebunden Fr. 6.–
dazu 20% Verlagsteuerungszuschlag und der allgemeine Buchhändlerzuschlag
Der Originalroman, der als Vorlage für den erfolgreichen Film diente
Zu beziehen durch die Buchhandlungen
Verlag von **Albert Langen, München-Sn**

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke - **Zürich** - Uraniastrasse 11.
I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Appenzeller Biberfladen.
Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt
Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Gratis
versende ich meine Prospekte über die besten Erzeugnisse der
Schönheitspflege
Rückporto beilegen. Dietrich, Basel 7, Abt. F. 2059

alle Photo-Arbeiten
schnell, sauber und billig.
Preisliste franko. Versand überallhin. Massenauflagen prompt. — Telephon 6.53.
Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Wunderbares Hausmittel
Brand- u. Heilsalbe „Peruphen" von Apotheker A. Bindschedler
ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.
Man verlange Prospekt

Waschküchen-Einrichtungen,
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Rote Landweine Weisse
Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Sind Sie gewandt?

SENES
NERLBI
JELK 14320
RATTSGUTT
OSPEN
NIEW
DESDREN
ZIPELIG
RENANVOH
BRUAMGH

Wir haben 10 Städtenamen ausgewählt und deren Buchstaben umstellt. Versuchen Sie bitte, diese Buchstaben richtig zu ordnen. Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen übersenden würden, und was Ihnen eine angenehme Ueberraschung sein dürfte. Wir geben Ihnen kostenlos einen zeitgemässen, hübschen Gegenstand, falls Sie uns die richtigen Städtenamen, sowie Ihre genaue Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Geld noch Briefmarken einzusenden. Für die Uebersendung des Gegenstandes hätten Sie uns lediglich die Versandspesen, die nur wenige Rappen betragen, zu senden. **Sonstige Verpflichtungen haben Sie nicht.** Viele Anerkennungsschreiben liegen vor.
Kunstverlag E. Vogt, Heidelberg N. 31

Gummi
Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.
sowie alle **Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.**
Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, **Zürich.** 2069

A. Byland
Eisenwarenhandlung
Garten-Geräte
Rennweg 21
Zürich 1

Aktstudien 2059
15 versch. Fr. 3.— gegen Einzahlung auf Postcheck V 5072.
H. Dietrich, Basel 7, Abt. G.

Eheleute
verlangen Sie meine Broschüre **Wohlstand, Eheglück.**
25 Cts. Marke beilegen. 2059
7604 Basel 7, Abt. E.

Neu! Die Nacktheit! Neu!
Orientalische Akte: Kunstbl. Grösse 18:24 cm. 10 Aufnahmen Fr. 12.—, 30 Aufn. Fr. 30.—, 60 Aufn. Fr. 50.—, sämtl. versch. **La Femme:** 2 Mappen à 8 Akt-Kunstblätter, Grösse 24:30 cm, 1 Mappe Fr. 8.—, 2 Mappen Fr. 15.—. **Rasse und Schönheit des Orients:** Kunstkarten, Akten, Typen etc. Nr. 163: 100 versch. Aufn., 30 St. Fr. 3.—, 100 St. Fr. 8.—. Nr. 115: 72 verschied. Aufn., 36 St. Fr. 4.—, 72 St. Fr. 6.—. Versand franko per Nachn. oder gegen Voreinsendung. **Müller & Winter, Kunstverlag, Abteilung A 31, Leipzig,** Kronprinzenstr. 43.

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcrème „Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. **„Ideal"** gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in **Dosen verschiedener Grösse** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860. 1901